Deutsches Rotes Kreuz
DRK-Blutspendedienst Nord-Ost
Berlin | Brandenburg | Hamburg
Sachsen | Schleswig-Holstein

Leben retten in Rot: DRK-Blutspendemarathon findet am 9. April in der Galerie Roter Turm in Chemnitz statt Die 37. Ausgabe der wichtigen Veranstaltung hilft, die Patientenversorgung zu Ostern zu sichern

Sachsen
Blutspende / 30.03.2022

Chemnitz 30. März 2022 – Traditionell findet in der Galerie Roter Turm in Chemnitz zweimal im Jahr Sachsens größte Blutspendeaktion statt. Bereits seit leistet der Großtermin einen wichtigen Beitrag in der regionalen Patientenversorgung.

Am 9. April sind die Chemnitzer erneut herzlich zum DRK-Blutspendemarathon in der Galerie Roter Turm eingeladen. Alle Teilnehmenden leisten so einen wichtigen Beitrag zur regionalen Patientenversorgung mit lebensrettenden Blutspenden.

Auch in diesem Jahr können bis zu 1.000 Blutspendende teilnehmen. Für Vereine, Freundeskreise oder Familien, die als Team zur Spende kommen, lobt das Centermanagement überdies für die drei Teams mit den meisten Teilnehmenden einen kleinen Zuschuss für die Vereinskasse in Höhe von 500, 300 bzw. 200 Euro in bar aus.

DRK-Blutspendemarathon am Samstag, 9.4.2022 9-20 Uhr, Galerie Roter Turm, Neumarkt 2, 09111 Chemnitz

Bitte den Personalausweis bereithalten!

Um eine Terminreservierung online vorab wird gebeten, Spendewillige ohne Termin sind ebenfalls willkommen: https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/m/Chemnitz_GRT

Die 37. Ausgabe der Veranstaltung findet unter besonderen Sicherheitsmaßnahmen statt. Morgenmoderator André Hardt von Radio Chemnitz ist von 10-13 Uhr vor Ort und sendet live aus der Galerie Roter Turm. Ziel der Aktion ist es, die Patientenversorgung mit lebensrettenden Blutpräparaten in den Kliniken der Region über die Osterfeiertage zu sichern. Denn viele schwere Erkrankungen sind nur durch die Gabe von Blutpräparaten zu behandeln. Allein in Sachsen werden an jedem Werktag rund 650 Blutspenden benötigt, um die Patientenversorgung zu sichern.

Einige Blutbestandteile (Blutplättchen), die als Medikament aus der Blutspende gewonnen werden, sind nur max. fünf Tage haltbar, deshalb ist es wichtig, dass über die kommenden Wochen kontinuierlich gespendet wird.

Partner der Sonderaktion

Die DRK-Blutspendesonderaktion in der Galerie Roter Turm hat im Center Management sowie in den Gewerbetreibenden in der Galerie starke Paten: Cine Star belohnt alle Spender mit einem Gutschein und die Fleischerei Gretenkord bietet nach der Spende einen rustikalen Imbiss an.

Daten und Fakten zur Sonderaktion

Rund 100 Mitarbeitende des DRK-Blutspendedienstes nehmen vor Ort im Zweischichtsystem Blutspenden entgegen. Die höchste Spendenanzahl während der vorangegangenen 36 Aktionen lag am 16. April 2016 bei 1.270 Blutspenden an einem Tag. Seit dem ersten Blutspendemarathon in 2003 sind damit bis dato bereits weit über 30.000 Blutspenden für die Patienten in der Region geleistet worden. Trotz der Pandemie-Einschränkungen konnten bei der letzten Aktion im Oktober 2021 599 Blutspenden entgegengenommen werden.

Aktuelle Versorgungssituation mit Blutpräparaten

Derzeit ist die Versorgungssituation mit lebensrettenden Blutpräparaten auf einem niedrigen Niveau stabil, die aktuelle Unsicherheit über die weitere Entwicklung des Infektionsgeschehens kann die Situation jedoch kurzfristig verändern. Auch die kurze Haltbarkeit von Blutpräparaten trägt zu einer angespannten Situation bei. Gleichzeitig bleibt in den Kliniken der Bedarf an Spenderblut weiter sehr hoch. Deshalb appelliert der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost an alle gesunden Menschen, in den kommenden Wochen alle DRK-Blutspendetermine in der Region wahrzunehmen, um die lückenlose Patientenversorgung weiterhin aufrechterhalten zu können.

Wichtige Hinweise

Auf allen vom DRK-Blutspendedienst Nord-Ost durchgeführten Blutspendeterminen gilt derzeit die 3G-Regelung. Zutritt erhalten ausschließlich Menschen, die den Status vollständig geimpft, genesen oder getestet vorweisen können.

- **Vollständig geimpft** (bitte beachten Sie: Auch Personen, die den Impfstoff von Janssen/Johnson & Johnson erhalten haben, benötigen zwei Impfdosen, um als vollständig geimpft zu gelten! Der Status bei zweifacher Impfung gilt aktuell 9 Monate; nach drei Impfungen, also geboostert, gilt der Status aktuell unbefristet).
- **Genesen** (bitte beachten Sie: Genesene benötigen spät. 90 Tage nach dem ersten positiv ausgefallenen Testergebnis eine Booster-Impfung bzw. einen gültigen Antigen-/PCR-Test; der Status gilt aktuell 3 Monate)
- **Getestet** (bitte beachten Sie: Notwendig ist ein autorisierter Antigen-Test nicht älter als 24h oder ein PCR-Test nicht älter als 48h)

Nach einer **Impfung** mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt.

Wer nach einer Corona-Infektion **genesen ist bzw. SARS-CoV-2 positiv getestet wurde**, kann:

4 Wochen nach Ausheilung, bei asymptomatischem Verlauf 4 Wochen nach positiver Testung spenden.

Mit Sicherheit Blut spenden

Auf allen DRK-Blutspendeterminen bestehen Sicherheitsmaßnahmen, um das Ansteckungsrisiko für Blutspender, Personal und Ehrenamt weiterhin so gering wie möglich zu halten. Die entsprechenden Maßnahmen bestehen neben der 3G-Regelung in einer Zugangskontrolle, Kurzanamnese, dem Messen der Körpertemperatur, Hand- und Flächendesinfektion sowie dem Tragen von FFP2-Masken von Personal, Ehrenamt und SpenderInnen, sowie größtmöglicher Vereinzelung durch Abstände im gesamten Ablauf der Blutspende. Allen Spendern wird eine FFP2-Maske ausgehändigt.

- Eine dringend erbetene Online-Terminreservierung ist Teil des Sicherheitskonzeptes. https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/ Sie hilft, die Anzahl von Anwesenden auf Terminen zu steuern und die Abstandsregeln einhalten zu können. Alle angebotenen Termine sind im Internet einsehbar unter www.blutspende-nordost.de. Weitere Auskünfte erteilt die kostenlose Hotline unter 0800 11 949 11.
- Personen mit Erkältungssymptomen, Fieber und Durchfall werden nicht zur Blutspende zugelassen.
- Nicht zugelassen sind auch Personen, die sich in Quarantäne befinden.

In eigener Sache:

Ganz herzlichen Dank an alle KollegInnen in den Redaktionen für die großartige Unterstützung! Für alle Rückfragen kontaktieren Sie unsere Pressestelle gern jederzeit! Wir helfen mit O-Tönen und aktuellen Informationen. Bitte haben Sie Verständnis, dass eine Berichterstattung auf DRK-Blutspendeterminen derzeit bis auf Widerruf aus Sicherheitsgründen nur nach Absprache und vorheriger Anmeldung möglich ist. Gern bieten wir jederzeit Außenaufnahmen/O-Töne vor der Spendeeinrichtung an. Unangemeldet erscheinende KollegInnen müssen wir leider bitten, umgehend den Ort zu verlassen.